

Wien, am 22.07.2023

Protokoll

zur 3. Sitzung des Bundesliga-Ausschusses

am Mittwoch, 19. Juli 2023 um 15:00 Uhr

per Videokonferenz (Microsoft Teams)

Anwesende mit Stimmrecht:

Tarek AL-SAMHOURY (Vorsitz), Günther RENNER, Franz FELBER,
Martin DOPPLER, Mag. Dr. Walter WINDISCHBAUER, Stefan FEGERL,
Jarek KOLODZIEJCZYK

Anwesende ohne Stimmrecht:

Mathias NEUWIRTH, Eduard HERZOG, Ernst PROMBERGER, Helmut JÄGER

Entschuldigt:

Martina KAPFINGER, Wolfgang GOTSCHKE, Miguel DAXNER

Protokoll: Tanja WESSELY

1 Begrüßung

AL-SAMHOURY begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Es wird außerdem angemerkt, dass die Videokonferenz für Protokollzwecke aufgezeichnet wird.

2 Genehmigung der Tagesordnung

AL-SAMHOURY bittet um Genehmigung der Tagesordnung und, dass Punkt 6 (Anträge) vorgezogen wird, da JÄGER aus zeitlichen Gründen die Sitzung früher verlassen muss.

Die Tagesordnung und der Vorzug von Punkt 6 auf Punkt 3 wird einstimmig beschlossen.

3 Anträge

AL-SAMHOURY bittet FELBER seinen Antrag selbst vorzubringen.

FELBER: Stellt den Antrag, dass David HUBER in den Bundesliga Herren-Ausschuss kooptiert wird.

AL-SAMHOURY: Gibt es Wortmeldungen?

FEGERL: Ich kenne ihn schon lange und er hat sich auch einmal als ÖTTV-Bundestrainer beworben, dies kam aber aufgrund der Differenzen nicht zustande. Er ist teilweise sehr



bemüht, speziell beim Organisieren bei seinem Verein Wels.. Wir wollten ihn auch als ersten ÖTTV-Pool-Trainer einsetzen, dieser Einsatz kam aber leider aufgrund seines ungültigen Reisepasses nicht zustande. Auch aufgrund einiger vorangegangener Situationen bin ich nicht davon begeistert. . Bei der jüngsten Aktion wollten wir sich einen Tibhar Tisch zum Trainern ausborgen. Jarek KOLODZIEJCZYK war hier sehr bemüht, erhielt aber teilweise tagelang keine Rückmeldung. Er zieht aus meiner Sicht, nicht mit dem ÖTTV an einem Strang.

DOPPLER: Er rüstet einige Vereine aus und vertritt dadurch eine hohe Anzahl an Vereinen (was positiv ist). Dadurch werden viele Anträge zustande kommen und meiner Meinung nach ist dadurch die Objektivität beeinflusst.

AL-SAMHOURY: Dieser Meinung kann ich mich nur anschließen.

WINDISCHBAUER: Ich habe mich gefreut über das Interesse einer Person, die ich schon lange kenne.

PROMBERGER: Man könnte sich ihn eine Zeit lang ansehen und schauen, ob er die Erwartungen erfüllt.

AL-SAMHOURY: Es gibt leider einige Interessenskonflikte mit dem Verband und das steht sich leider im Weg. Ich bin mir persönlich nicht sicher, ob er für diese Position geeignet ist.

RENNER: Ich kann mich an frühere Sitzungen erinnern, wo er Teil davon war und es war immer sehr aufwendig, da er unzählige Anträge eingebracht hat und am Ende wenig rausgekommen ist.

AL-SAMHOURY: Wer ist für eine Kooptierung von Huber für den Herren-Ausschuss?

1 Prostimme 1 Enthaltung 5 Gegenstimmen → abgelehnt!

AL-SAMHOURY: Stellt den Antrag, dass der TTC Villach nicht in die Auslosung aufgenommen wird, da die Anmeldung vom TTC Villach nicht vollständig abgegeben wurde und daher der TTC Villach nicht berechtigt ist an der Bundesliga im Sportjahr 2023/2024 teilzunehmen.

RENNER: Er droht damit, dass er rechtliche Schritte einleiten wird, wenn er nicht aufgenommen wird mit dem Verein. Voraussichtlich wird er keine Mannschaft aufstellen können und die Frage ist, ob man die Auslosung abwarten möchte und dass sich dadurch alles von allein auflöst.

AL-SAMHOURY: Es wurde alles mit einem Juristen abgeklärt und wird auch nach wie vor bei jedem Schritt und jeder Aktion begleitet.

DOPPLER: Ich habe mit einigen Funktionären telefoniert, um die unterschiedlichen Meinungen zu bekommen. Wir müssen auf jeden Fall darauf achten, dass es für alle fair ist. Ich glaube es ist egal was wir machen, er wird sowieso juristische Schritte einleiten.

PROMBERGER: Aus Sponsorsicht ist es problematisch. Meiner Meinung nach sollten wir ihm die Möglichkeit geben anzumelden, wenn er sowieso keine Mannschaft zustande bekommt. Die Frage ist wie wir damit umgehen, wenn wir eine Ausnahme zulassen und wie wir das den anderen Vereinen kommunizieren.

DOPPLER: Rein theoretisch könnte er auch mit beliebigen Personen als Kader antreten.

AL-SAMHOURY: Wenn er ernsthaft denkt anzutreten, dann hätte er bereits Spielerinnen angemeldet. Was ich auf jeden Fall vermeiden möchte, ist, dass er eine „Jux-Mannschaft“ aufstellt und den Verband bzw. die Bundesliga dadurch zum Narren hält.

WINDISCHBAUER: Ich befürchte er wird voraussichtlich so oder so klagen. Der Prozess wird auf jeden Fall einige Zeit dauern und ich glaube eher, dass wir dem Antrag von AL-SAMHOURY folgen können, ihn nicht auszulösen, da es auch juristisch abgeklärt ist. Vor allem aus Fairness den anderen Vereinen gegenüber. Vor allem fehlen uns Rechtfertigungsgründe gegenüber den anderen Vereinen, warum er spielen darf, obwohl er die Auflagen (Unterschrift der Werbebestimmungen) nicht erfüllt.

HERZOG: In den Satzungen § 4 Abs. 2 lit. b steht, dass die Klasseneinteilungen und die Durchführungen der Mannschaftsmeisterschaften nach den vom ÖTTV festgelegten Grundsätzen geschehen. Also denke ich, dass der Rechtsberater das sicher gut beleuchtet hat und wir ihn daher nicht in die Auslosung aufnehmen sollten.

FEGERL: Wie viele Bundesligavereine haben die Werbebestimmungen nicht unterschrieben?

AL-SAMHOURY: Ein einziger Verein – TTC Villach. Alle anderen Vereine haben unterschrieben.

FEGERL: Er hat allen Spielerinnen die kostenlose Freigabe erteilt (laut WINDISCHBAUER) – stimmt das?

PROMBERGER: Nur für die ausländischen Spielerinnen, nicht für die österreichischen, und nur für spezielle Länder in die sie wechseln.

RENNER: Viele Spielerinnen haben bereits neue Verträge unterschrieben.

FEGERL: Dass er nicht alle Spielerinnen kostenlos freigegeben hat, hat den Grund, dass sie nicht einfach zu Konkurrenz-Vereinen gehen können. Trotz allem haben wir keinen Einfluss, ob er juristisch vorgeht oder nicht.

AL-SAMHOURY: Wer ist dafür, dass der TTC Villach nicht an der Auslosung teilnehmen darf?

1 Enthaltung 6 Prostimmen → genehmigt.

AL-SAMHOURY: Der TTC-Villach wird schriftlich in Kenntnis gesetzt und über die Rechtsmittel belehrt.

FEGERL: Ich möchte mich bei allen Bundesligavereinen herzlich für die Unterzeichnung der Werbebestimmungen bedanken. Es ist nicht einfach win2day als Sponsor zu halten und dass auch immer alle Bestimmungen eingehalten werden. Es ist wichtig, dass wir den Sponsor halten können und alle an einem Strang ziehen! Das Sponsoring im Nationalteambereich ist für die Förderungen der Athletinnen unglaublich wichtig! Vor allem für unseren Nachwuchs, der sich derzeit bei den Jugendeuropameisterschaften misst.

AL-SAMHOURY: Dem kann ich mich absolut nur anschließen!

Gibt es weitere Anträge? – KEINE.

JÄGER verabschiedet sich!

4 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

PROMBERGER: bittet um Kontrolle, dass auch seine Anwesenheit im Protokoll angeführt wird.

AL-SAMHOURY: Gibt es weitere Punkte zum letzten Protokoll? – KEINE.

Das Protokoll vom 05.06.2023 wird einstimmig beschlossen.

5 Bericht des Vorsitzenden

AL-SAMHOURY: Es ist gerade alles in Vorbereitung für die morgige Auslosung der Bundesliga. Wir versuchen alle Wünsche so gut als möglich zu berücksichtigen.

6 Berichte der Mitglieder

RENNER: Wir sollten kurz erörtern, wie und was vorgesehen ist, da es von großer Wichtigkeit ist. Es geht vor allem um die Auslosung der Damen und um eine gemeinsame Sammelrunde im Herbst und im Frühjahr, die in einer großen Halle durchgeführt werden. Außerdem geht es auch um die Splitting und wer mit wem gekoppelt wird.

NEUWIRTH: Damen: Wir haben 31 Nennungen (Villach ist draußen) Wr. Neudorf spielt daher im oberen Playoff. Im unteren Playoff spielt Salzburg. Langenzersdorf hat bekanntgegeben, dass sie 2. Bundesliga spielen wollen.

In der 1. Damen-Bundesliga unteres Play-off und der zweiten Damen-Bundesliga gibt es den Wunsch, dass es auch die Möglichkeit gibt auf verschiedene Orte aufzuteilen. Dies muss natürlich gleich bei der Auslosung berücksichtigt werden. Daher soll es eine Bildung von kleinen Gruppen geben. Im unteren Play-off sieht dies wie folgt aus: 12 Mannschaften werden in vier Gruppen zu je 3 Teams aufgeteilt. Diese 3er Gruppen spielen gegeneinander. Sa um 13:00 & 16:00 und So um 9:00, wie bisher. Dann muss die 3er Gruppe auch intern gegeneinander spielen. Hier gibt es mehrere Optionen. Möglich wäre der Samstag mit 3 Spielen um 10:00, 13:00 & 16:00 oder man streicht den Samstag komplett und hängt immer am Sonntag um 12:00 1 Spiel an.

RENNER: Hier gibt es eine Ergänzung, das gewünscht ist, dass diese Spiele auch als Einzelspiele herausgelöst ausgetragen werden können. Es fallen nur eigene Schiedsrichtergebühren an, die die Vereine selbst tragen müssen.

NEUWIRTH: Die 3er-Gruppen würde man auch regional bilden. Ein weiterer Wunsch ist, dass die Sammelrunden gesammelt an einem Ort ausgetragen werden. Dies kann auch weiterhin so bei der Festlegung der Ausrichter geplant werden.

Zusammengefasste Änderungen. Bei jeder Sammelrunde an einem Samstag und Sonntag werden vier Runden gespielt, statt bisher 3 und der letzte Samstag, der festgelegt wurde, wird gestrichen. Wenn man 12 Runden hat, sind diese jetzt an 3 Wochenenden, anstatt von ursprünglich 4 Wochenenden.

Die Vereine haben daher mindestens 3 Spiele (Sa 13:00 & 16:00 und So 9:00) diese sind fix, einmal hat man ein Freilos am Sonntag um 12:00 Uhr.

WINDISCHBAUER: Mir wäre es ein Anliegen, wenn man dieses freigegebene Spiel jedenfalls vor der nächsten Sammelrunde austragen muss, damit die Tabelle nicht durcheinander kommt.

RENNER: Das ist gut, kann aber schwierig werden aufgrund der Zeit.

NEUWIRTH: Es sollte passen, die Termine sind:

- 23./24. September
- 28./29. Oktober
- 02./03. Dezember
- 16. Dezember wird gestrichen!! (Sowohl im unteren Playoff, als auch in der 2. Bundesliga – NUR bei den DAMEN!)

FEGERL: Sollten wir auf jeden Fall so machen, wie von WINDISCHBAUER vorgeschlagen!

AL-SAMHOURY: Bitte abstimmen!

Antrag einstimmig angenommen!

NEUWIRTH: Hinsichtlich der Auslosung der Herren-Bundesligen bemühen wir uns, aber im unteren Play-off gibt es 3 Vereine, die in den ersten vier Runden keine Halle haben. Das wird problematisch. Ein weiterer Wunsch ist die Auslosung in der 1. Bundesliga oberes Play-off mit Koppelpartnern.

RENNER: Ich finde es für keinen Verein gut, wenn es so viele Auswärtsmatches gibt.

DOPPLER: Durch die Fülle an Terminen ist es beinahe unmöglich die Auswärtsspiele und Heimspiele enger zusammenzulegen. Vor allem wenn man die West-Ost-Distanz, als auch die Nord-Süd-Distanz berücksichtigt. Die Doppelrunden verringern hier den organisatorischen Aufwand bzw. die Logistik.

FELBER: Ein Problem sind die Schulen, die Anfang September wieder starten und daher mit den Turnsälen etwas schwierig sind.

DOPPLER: Man muss nur aufpassen, dass die die keine Halle haben, nicht gleich gegeneinander ausgelost werden in den ersten vier Runden.

NEUWIRTH: Jeder wird einmal ein Auswärtsspiel haben. Das müssen wir dann mit Platztausch hinbekommen.

FEGERL: Wir werden natürlich nicht die ganzen Runden wegen zwei Spielern verschieben.

KOLODZIEJCZYK: Die Pläne der zwei Nachwuchsketten von den Nachwuchsspielern sind seit letztem Jahr bekannt. Hier ist es zwar nicht verpflichtend, aber sehr wünschenswert, da hier viele auch auf Eigenkosten teilnehmen. Daher bitte ich euch diese Informationen zu berücksichtigen. Ich möchte den Vorschlag von Franz FELBER unterstützen, mehr Spiele an weniger Wochenenden zu machen, aber es geht darum, dass wir so viele Turniere als möglich in der Umgebung beschicken und spielen.

FEGERL: Eine Sache dürfen wir nicht gefährden und das sind die Jugendweltmeisterschaften im Dezember. Das bedeutet, die Spieler Rzihauschek, Hodina, Grlinger und derzeit Kolodziejczyk, für die muss eine Regelung getroffen werden.

PROMBERGER: Wenn einer dieser Spieler einen internationalen Einsatz hat, ist dies ohnehin ein Verlegungsgrund.

NEUWIRTH: In der letzten Ausschusssitzung wurde festgelegt, dass der Sportausschuss eine Verlegung beantragen kann, damit die internationalen Spiele Vorrang haben.

AL-SAMHOURY: Es ist sowieso klar, dass wir auf eine mögliche WM Teilnahme unseres Nachwuchses Rücksicht nehmen werden.

7 Allfälliges

AL-SAMHOURY: Gibt es Wortmeldungen?

HERZOG: Wie weit ist hier alles mit Baden abgeklärt (mit Don Bosco, Voitsberg, Vorchdorf)?

AL-SAMHOURY: Baden nimmt im unteren Playoff der 1. Bundesliga teil, dies wurde telefonisch besprochen und abgeklärt. Die Einteilung wurde am 04.07.2023 ausgesendet, dies wurde auch an Meixner kommuniziert.

PROMBERGER: Was machen wir wegen dem Bundesligaauftritt, hier finden wir keinen Termin, im schlimmsten Fall findet es im Herbst nicht statt.

AL-SAMHOURY: Sobald wir hier einen Termin finden, versenden wir die Informationen an alle.

AL-SAMHOURY bedankt sich bei allen für die Teilnahme.

Ende der Sitzung 16:20 Uhr